

Name und Anschrift des Bewerbers

	Ort:	
	Datum:	
	Telefon:	
	AZ-Bieter:	
	E-Mail:	
	USt. Nr.:	

Eigenerklärung zur Eignung

(vom Bewerber/Bieter bzw. Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
und ggf. von seinen Nachunternehmern / Unterauftragnehmern soweit diese keine EEE abgeben wollen, auszufüllen)

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	A-09851-00 A45, Schwerte/Westhofen, Ausbau RWBA Wannebach II
Leistung:	233-26-3023 A45, Schwerte/Westh., RWBA Wannebach II – Planung

Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb [§ 45 (4) Nr. 2. VgV]

Angaben zum Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung	☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß Nr. 2 der Vertragsbedingungen mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 3 Mio € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 5 Mio € abschließen werde(n). Eine entsprechende Zusage der Versicherung bzw. ein entsprechender Versicherungsnachweis ist als Anlage beigefügt.
--	---

Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb [§ 45 (4) Nr. 4 VgV]

Mindeststandard 1 Million € Gesamtumsatz pro Jahr.	Jahr	Gesamtumsatz	Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags
Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren (brutto).	2023	€	€
	2024	€	€
	2025	€	€

Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb [§ 46 (3) Nr. 1 VgV]

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zehn Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Angaben zu Unternehmensreferenzen können in den Formblättern unten eingetragen werden. Die Blätter sind zu nutzen. Zusätzliche Angabe, Zeichnungen, Dateien etc. können gesondert eingereicht werden.

Es können auch mehr als drei Referenzen angegeben werden, diese sind dann auf gesonderter Anlage vorzunehmen.

Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zu Teilnahmewettbewerb [§ 44 (1) VgV]			
Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes	☐	Ich bin / Wir sind eingetragen im Handelsregister	
		unter der Nummer:	
		beim Amtsgericht:	
	☐	Ich bin / Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.	
	Ich gehöre / Wir gehören zu		
	☐	freiberuflichen Ingenieuren	
☐	freiberuflichen Architekten		
☐	Ingenieur- und Architektenkammer		
☐	zugelassenen Prüfsingenieuren		
☐			

Bezugshinweis: § 124 (1) Nr. 2 GWB			
		Ja	Nein
Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde beantragt.	☐	☐
	Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren wurde eröffnet.	☐	☐
	Ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder eines vergleichbaren gesetzlich geregelten Verfahrens wurde mangels Masse abgelehnt.	☐	☐
	Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt.	☐	☐
Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde(n) ich/wir ihn auf Verlangen vorlegen.			
Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.	Mein/Unser Unternehmen befindet sich in Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt.	☐	☐

Bezugshinweis: Ausschlussgründe gemäß § 123 (1) GWB, § 123 (4) Nr. 1 GWB sowie § 124 (2) GWB	
Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt	☐ Ich erkläre / Wir erklären, dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen bzw. bei nationalen Vergabeverfahren keine schweren Verfehlungen vorliegen, die meine/ unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.
	☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht – gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder – gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder – gem. § 19 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 50.000 Euro wird der Auftraggeber von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, dessen Angebot beauftragt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Bezugshinweis: § 123 (4) Nr. 1 GWB

Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen

☐ Ich erkläre / Wir erklären, dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Bezugshinweis: § 125 GWB

☐ Ich erkläre/wir erklären, dass zwar für mein/unser Unternehmen Ausschlussgründe gemäß vorstehender Regelungen vorliegen, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Der Auftraggeber wird von den Bewerbern, welche zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen bzw. von dem Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung anfordern.

Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb [§ 46 (3) Nr. 9 VgV]

Angaben zur Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung über die der Bewerber zur Erfüllung der Dienstleistung verfügt (inkl. verwendete Hardware und Software)

☐ Wir erklären, dass wir Mindestens über eine Ausstattung wie aufgeführt verfügen.

Mindeststandard

Über folgende Ausstattung muss der Bewerber verfügen:

- DV-Ausstattung
- Telefon
- Mobiltelefon
- Drucker mit Kopierfunktion
- Internetanschluss
- E-Mail
- Fahrzeug

Geeignet für den Einsatz auf einer Baustelle (geländegängig)

Gelbe Rundumkennleuchte inkl. Sicherheitskennzeichnung für Arbeitsfahrzeuge § 35 StVO, DIN 30710

Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb [§ 46 (3) Nr. 3 VgV]

Angaben zu Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität

Die nötigen Erklärungen mache(n) ich/wir in einer gesonderten Anlage

Anlagen:

- Formblatt Unternehmensreferenz
- Formblatt Leistungsfähigkeit Führungskraft
- Formblatt Leistungsfähigkeit Mitarbeiter
- Formblatt zusätzliche Geschäftsausstattung

Mit freundlichen Grüßen

Ort	Datum	Name Bearbeitung

Anlagen

Entsprechende Nachweise in Form von Studiennachweisen oder sonstigen Bescheinigungen bzw. Angaben wie Berufserfahrung und ausgeübten Tätigkeiten zu den Personen sind auf einer gesonderten Anlage mit dem Teilnahmeantrag bzw. Angebot einzureichen. Versicherungsnachweise sind auf gesondertes Verlagen einzureichen.

Hinweis

In einem Teilnahmewettbewerb müssen die Mindeststandards von allen Teilnehmern erfüllt werden. Folgende Kriterien sind den Teilnahmewettbewerb relevant:

§ 46 (3) Nr. 2 VgV: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte , die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.	<u>25%</u>
§ 46 (3) Nr. 1 VgV: Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenen Leistung Planung RWBA vergleichbar sind.	<u>25%</u>
§ 46 (3) Nr. 6 VgV: Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.	<u>25%</u>
§ 46 (3) Nr. 9 VgV: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die der Bewerber für die Ausführung des Auftrages verfügen wird.	<u>25%</u>
Gesamt	<u>100 %</u>

§ 46 (3) Nr. 6 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

1 Mitarbeiter 1 (Projektleiter) Mindestanforderungen

Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Name		
Ausbildung/Qualifikation	Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Dipl.-Ing.) im Bereich ☐ Konstruktiver Ingenieurbau ☐ Schwerpunkt Regenwasserbehandlungsanlagen ☐ oder gleichwertig	☐ ja ☐ nein
	Fachkundige, deutsche Sprachkenntnisse (C1) – in Wort und Schrift	☐ ja ☐ nein
	Sicherer Umgang mit der Software iTwo	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre in der Projektleitung ≥ 8 Jahre	☐ ja ☐ nein
Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft tätig.	☐ ja ☐ nein Falls nein, Name des anderen Unternehmers (Unterauftragnehmer):	

Berufserfahrung die über den Mindeststandard hinausgeht. Wertungsrelevant

Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 9 – 13 Jahre 1 Punkt	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 14 – 18 Jahre 2 Punkte	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement ≥19 Jahre 3 Punkte	☐ ja ☐ nein
Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft tätig.	☐ ja ☐ nein Falls nein, Name des anderen Unternehmers (Unterauftragnehmer):	

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

2 Mitarbeiter 2 (Ingenieur/Sachbearbeiter Planung Ingenieurbauwerke) Mindestanforderungen

Nichterfüllung führt zum Ausschluss.

Name		
Ausbildung/Qualifikation	Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Dipl.-Ing.) im Bereich ☐ Konstruktiver Ingenieurbau ☐ Schwerpunkt Regenwasserbehandlungsanlagen ☐ oder gleichwertig	☐ ja ☐ nein
	Fachkundige, deutsche Sprachkenntnisse (C1) – in Wort und Schrift	☐ ja ☐ nein
	Sicherer Umgang mit der Software iTwo	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre in der Planung von Ingenieurbauwerken ≥ 5 Jahre	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung die über den Mindeststandard hinausgeht. Wertungsrelevant		
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 6 – 10 Jahre 1 Punkt	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 11 – 15 Jahre 2 Punkte	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement ≥ 16 Jahre 3 Punkte	☐ ja ☐ nein
Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft tätig.	☐ ja ☐ nein Falls nein, Name des anderen Unternehmers (Unterauftragnehmer):	

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

3 Mitarbeiter 3 (Ingenieur mit BIM-Erfahrung/BIM-Koordinator) Mindestanforderungen**Nicht Erfüllung führt zum Ausschluss**

Name		
Ausbildung/Qualifikation	Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Dipl.-Ing.) im Bereich ☐ Konstruktiver Ingenieurbau/Straßenbau ☐ oder gleichwertig ☐ Schwerpunkt BIM (Building Information Modeling)	☐ ja ☐ nein
	Fachkundige, deutsche Sprachkenntnisse (C1) – in Wort und Schrift	☐ ja ☐ nein
	Sicherer Umgang mit der Software iTwo	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich BIM/BIM-Koordinator ≥ 5 Jahre	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung die über den Mindeststandard hinausgeht. Wertungsrelevant		
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 6 – 10 Jahre 1 Punkt	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 11 – 15 Jahre 2 Punkte	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement ≥ 16 Jahre 3 Punkte	☐ ja ☐ nein
Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft tätig.	☐ ja ☐ nein Falls nein, Name des anderen Unternehmers (Unterauftragnehmer):	

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

4 Mitarbeiter 4 (Ingenieur/Sachbearbeiter Ingenieurbauwerke - Tragwerksplanung) Mindestanforderungen**Nicht Erfüllung führt zum Ausschluss**

Name		
Ausbildung/Qualifikation	Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Dipl.-Ing.) im Bereich ☐ Konstruktiver Ingenieurbau/Straßenbau ☐ oder gleichwertig ☐ Schwerpunkt Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein
	Fachkundige, deutsche Sprachkenntnisse (C1) – in Wort und Schrift	☐ ja ☐ nein
	Sicherer Umgang mit der Software iTwo	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich der Tragwerksplanung ≥ 5 Jahre	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung die über den Mindeststandard hinausgeht. Wertungsrelevant		
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 6 – 10 Jahre 1 Punkt	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 11 – 15 Jahre 2 Punkte	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement ≥ 16 Jahre 3 Punkte	☐ ja ☐ nein
Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft tätig.	☐ ja ☐ nein Falls nein, Name des anderen Unternehmers (Unterauftragnehmer):	

§ 46 (3) Nr. 2 VgV:

Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.

5 Mitarbeiter 5 (Nachtragsmanagement) Mindestanforderungen**Nicht Erfüllung führt zum Ausschluss**

Name		
Ausbildung/Qualifikation	Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Dipl.-Ing.) im Bereich ○ Konstruktiver Ingenieurbau/Straßenbau ○ oder gleichwertig	☐ ja ☐ nein
	Fachkundige, deutsche Sprachkenntnisse (C1) – in Wort und Schrift	☐ ja ☐ nein
	Sicherer Umgang mit der Software iTwo	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement ≥ 3 Jahre	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung die über den Mindeststandard hinausgeht. Wertungsrelevant		
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 4 – 8 Jahre 1 Punkt	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement 9 – 13 Jahre 2 Punkte	☐ ja ☐ nein
Berufserfahrung	Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre im Bereich Nachtragsmanagement ≥ 14 Jahre 3 Punkte	☐ ja ☐ nein
Der Mitarbeiter ist für das Unternehmen des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft tätig.	☐ ja ☐ nein Falls nein, Name des anderen Unternehmers (Unterauftragnehmer):	

<i>Bezugshinweis: Zu Punkt 7 der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb [§ 46 (3) Nr. 1 VgV]</i>			
Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zehn Geschäftsjahren Leistungen erbracht habe(n), die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Falls mein(e)/unser(e) Bewerbung/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir für die unten genannten Leistungen erläuternde Angaben einschließlich einer Bestätigung durch den Auftraggeber, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden, auf gesondertes Verlangen vorlegen. Mindestens drei (3) vergleichbare Referenzprojekte des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft über vergleichbare Leistung aus den letzten höchstens zehn Jahren. Erläuterung Um den Mindeststandard zu erfüllen müssen 3 Referenzen eingereicht werden. Um im Teilnahmewettbewerb die volle Punktzahl zu erzielen können weitere Referenzen notwendig werden. Gefordert sind Unternehmensreferenzen.			
Referenzprojekt Nr. 1 Unternehmensreferenz			
Vorhabenbezeichnung:			
Name/Anschrift Auftraggeber/Ansprechpartner/Tel.-Nr.			
Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname):			
Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten):			
Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen):			
Mindeststandard Referenz aus den letzten 10 Jahren mit Beginn nach 2015	Abschluss von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer Regenwasserbehandlungsanlagen und Abschluss oder gegenwärtige Ausführung von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	
	Oder Planung von Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Methode BIM entsprechend dem Umfang der im Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungen	☐ ja ☐ nein	
	Die Referenzbauwerke wurden gefertigt in Naturnaher Bauweise oder konstruktiver Bauweise	☐ ja ☐ nein	
Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang Referenzen aus den letzten 10 Jahren und Abschluss nach	Referenzbauwerk naturnahe Bauweise/Erdbecken	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk konstruktive Bauweise inkl. Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk geplant mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	2 Punkt

Referenzprojekt Nr. 2 Unternehmensreferenz			
Vorhabenbezeichnung:			
Name/Anschrift Auftraggeber/Ansprechpartner/Tel.-Nr.			
Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname):			
Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten):			
Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen):			
Mindeststandard Referenz aus den letzten 10 Jahren mit Beginn nach 2015	Abschluss von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer Regenwasserbehandlungsanlagen und Abschluss oder gegenwärtige Ausführung von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	
	Oder Planung von Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Methode BIM entsprechend dem Umfang der im Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungen	☐ ja ☐ nein	
	Die Referenzbauwerke wurden gefertigt in Naturnaher Bauweise oder konstruktiver Bauweise	☐ ja ☐ nein	
Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang Referenzen aus den letzten 10 Jahren und Abschluss nach	Referenzbauwerk naturnahe Bauweise/Erdbecken	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk konstruktive Bauweise inkl. Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk geplant mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	2 Punkt

Referenzprojekt Nr. 3 Unternehmensreferenz			
Vorhabenbezeichnung:			
Name/Anschrift Auftraggeber/Ansprechpartner/Tel.-Nr.			
Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname):			
Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten):			
Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen):			
Mindeststandard Referenz aus den letzten 10 Jahren mit Beginn nach 2015	Abschluss von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer Regenwasserbehandlungsanlagen und Abschluss oder gegenwärtige Ausführung von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	
	Oder Planung von Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Methode BIM entsprechend dem Umfang der im Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungen	☐ ja ☐ nein	
	Die Referenzbauwerke wurden gefertigt in Naturnaher Bauweise oder konstruktiver Bauweise	☐ ja ☐ nein	
Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang Referenzen aus den letzten 10 Jahren und Abschluss nach	Referenzbauwerk naturnahe Bauweise/Erdbecken	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk konstruktive Bauweise inkl. Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk geplant mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	2 Punkt

Referenzprojekt Nr. 4 Unternehmensreferenz			
Vorhabenbezeichnung:			
Name/Anschrift Auftraggeber/Ansprechpartner/Tel.-Nr.			
Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname):			
Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten):			
Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen):			
Mindeststandard Referenz aus den letzten 10 Jahren mit Beginn nach 2015	Abschluss von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer Regenwasserbehandlungsanlagen und Abschluss oder gegenwärtige Ausführung von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	
	Oder Planung von Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Methode BIM entsprechend dem Umfang der im Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungen	☐ ja ☐ nein	
	Die Referenzbauwerke wurden gefertigt in Naturnaher Bauweise oder konstruktiver Bauweise	☐ ja ☐ nein	
Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang Referenzen aus den letzten 10 Jahren und Abschluss nach	Referenzbauwerk naturnahe Bauweise/Erdbecken	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk konstruktive Bauweise inkl. Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk geplant mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	2 Punkt

Referenzprojekt Nr. 5 Unternehmensreferenz			
Vorhabenbezeichnung:			
Name/Anschrift Auftraggeber/Ansprechpartner/Tel.-Nr.			
Auftragnehmer des Referenzauftrages (Bewerber selbst, Mitglied der Bewerbergemeinschaft (welches?) oder Dritter; bitte vollständiger Unternehmensname):			
Leistungszeitraum der Leistungserbringung (Kalenderdaten):			
Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges (ggf. in Abgrenzung zu Leistungen anderer Unternehmen):			
Mindeststandard Referenz aus den letzten 10 Jahren mit Beginn nach 2015	Abschluss von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer Regenwasserbehandlungsanlagen und Abschluss oder gegenwärtige Ausführung von Leistungsphase 1-6 nach § 43 HOAI Ingenieurbauwerke, genauer mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	
	Oder Planung von Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Methode BIM entsprechend dem Umfang der im Leistungsverzeichnis und der Leistungsbeschreibung geforderten Leistungen	☐ ja ☐ nein	
	Die Referenzbauwerke wurden gefertigt in Naturnaher Bauweise oder konstruktiver Bauweise	☐ ja ☐ nein	
Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang Referenzen aus den letzten 10 Jahren und Abschluss nach	Referenzbauwerk naturnahe Bauweise/Erdbecken	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk konstruktive Bauweise inkl. Tragwerksplanung	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Referenzbauwerk geplant mit der Methode BIM	☐ ja ☐ nein	2 Punkt

Geschäftsausstattung			
Geschäftsausstattung die über den Mindestumfang hinausgeht	BIM-Software	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	CAD-Software	☐ ja ☐ nein	1 Punkt
	Webcam / Option zur Videotelefonie	☐ ja ☐ nein	1 Punkt